

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblischer Weyrauch, Zum süßen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes

Copenhagen, 1711

VD18 13095013

XII. Hertzliches Danck-Opffer, wenn man zum heiligen Abendmahl gewesen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha53-1-195810

man zum 5. Abendmahl gewesen. 529

XII.

**Werkliches Dank-Opffer/
wenn man zum heiligen Abend-
mahl gewesen.**

Offenb. V, 12. Das Lamm, das erwürget ist, ist wür-
dig zu nehmen Krafft und Reichthum, und Weißheit, und
Erärke, und Ehre, und Preis, und Lob.

Wein Herz ist ^a frölich in dem
Herrn, und ich freue mich seines
Heyls; ich freue mich in dem
Herrn, und meine Seele ist frölich in mei-
nem Gott; denn er hat mich ^b angezogen
mit den Kleidern des Heyls, und mit dem
Rock der Gerechtigkeit bekleidet; Ich ha-
be jezt gegessen seinen ^c Leib, den er für uns
gegeben, und getruncken sein Blut, das er
für uns vergossen, zur Vergebung der Sün-
den; Ich ^d freue mich in dem lebendigen
Gott, denn meine ^e Seele ist worden, als
die den Frieden findet. Herr Jesu! mein
Herr und mein ^f Gott! dein ^g Fleisch
ist die rechte Speise, und dein Blut
ist der rechte Tranck; Wer dein Fleisch
isst, und dein Blut trincket, der bleibet in
dir, und du in ihm; darum lobe ich deinen
^h Nahmen du Allerhöchster, daß du für

a) 1. Sam. 2, 1. 2. b) Eja. 61, 10. c) Luc. 22, 19, 26.
d) Psal. 84, 3. e) Hohel. 8, 10. f) Joh. 20, 28. g) Joh.
6, 55. 56. h) Psal. 9, 3.

530 Hertzliches Danck-Opffer wenn

uns gestorben bist, da wir noch ^a Sünder waren, und wir durch dein Blut gerecht worden seyn. O du ^b Fürst des Lebens! Nun hastu die Macht genommen dein, der des ^c Todes Gewalt hatte, das ist, dem Teuffel. Deine Seele ist ^d betrübt gewesen biß in den Tod, auf daß wir Freudigkeit hätten am ^e Tage des Gerichts. Du hast den Tod für uns ^f geschmacket, daß wir das ^g Leben und volle Genüge hätten; An dir haben wir die ^h Erlösung durch dein Blut, nemlich Vergebung der Sünden; denn du bist um unserer ⁱ Sünde willen dahin gegeben, und um unserer Gerechtigkeit willen auferwecket. Dieser deiner Wunder hast du ein ^k Gedächtniß gestiftet, du gnädiger und barmherziger Herr! und füllest in dem heiligen Abendmahl die Hungrigen ^l mit Gütern, und sättigest die ^m durstigen Seelen; hie ⁿ erquickest du alle die mühselig und beladen sind, und ^o reinigest die Gewissen von den toden Wercken; darum dancke ich deiner Treue und Güte; denn du giebest meiner Seelen grosse Krafft; Ich will sin-

a) Rom. 5, 8. b) Ap. Gesch. 3, 15. c) Hebr. 2, 14. d) Matth. 26, 38. e) 1. Joh. 4, 17. f) Hebr. 2, 9. g) Joh. 10, 11. h) Col. 1, 14. i) Röm. 4, 25. k) Ps. III, 4. l) Luc. 1, 53. m) Ps. 107, 9. n) Matth. 11, 28. o) Hebr. 9, 14